

Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen (TV-H)

November 2009

TV-H und TVÜ-H

→ TV-H

- gilt ab 1.1.2010 und ersetzt den BAT
- für alle ab 2010 neu eingestellten Beschäftigten des Landes Hessen
- Für alle aus dem BAT in den TV-H übergeleiteten Beschäftigte, sofern der Überleitungsvertrag keine abweichenden Regelungen vorsieht

→ Tarifvertrag zur Überleitung der Beschäftigten des Landes Hessen in den TV-H (TVÜ-H)

- Gilt für alle aus dem BAT in den TV-H übergeleiteten Beschäftigte, gilt nicht für Neueingestellte ab 2010 (mit Ausnahmen)

→ Sonstige Tarifverträge:

- z.B. TV Engeltumwandlung-Hessen (betriebliche Altersversorgung)

Die wichtigsten Änderungen des TV-H (I):

→ **Formale Struktur des TV-H**

- *Allgemeiner Teil: §§ 1 bis 39*
- *Sonderregelungen für bestimmte Bereiche: §§ 40 bis 49*

→ **keine Unterscheidung Arbeiter/Angestellte**

→ **Arbeitszeit: 40 Stunden pro Woche**

- *Mit Ausnahmen u. a. für Beschäftigte in Einrichtungen für schwerbehinderte Menschen (38,5 St.)*
- *Übergangsrechtliche Ausnahme: am 31.12.09 58-jährige Beschäftigte (§ 28a TVÜ-H)*

→ **neue Entgelttabelle mit Erfahrungsstufen (z. T. leistungsabhängig)**

- *keine Orientierung an Alter und Familienstand, nur Berufserfahrung*
- *Keine Regelaufstiege mehr (z. T. in Tabelle eingearbeitet, z. T. EGO-Problematik)*

Allgemeine Tabelle TV-H

ab 1.1.2010 bis zum 28.2.2010

Entgelt- gruppe	Grundentgelt (in Euro)		Entwicklungsstufen (in Euro)			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
15	3.630,75	4.027,30	4.176,65	4.707,10	5.108,80	-
14	3.285,70	3.646,20	3.857,35	4.176,65	4.665,90	-
13	3.028,20	3.362,95	3.543,20	3.893,40	4.377,50	-
12	2.714,05	3.012,75	3.435,05	3.805,85	4.284,80	-
11	2.621,35	2.904,60	3.115,75	3.435,05	3.898,55	-
10	2.523,50	2.801,60	3.012,75	3.223,90	3.625,60	-
9	2.229,95	2.472,00	2.595,60	2.935,50	3.203,30	-
8	2.085,75	2.312,35	2.415,35	2.513,20	2.621,35	2.688,30
7	1.951,85	2.163,00	2.302,05	2.405,05	2.487,45	2.559,55
6	1.915,80	2.121,80	2.224,80	2.327,80	2.394,75	2.466,85
5	1.833,40	2.029,10	2.132,10	2.229,95	2.307,20	2.358,70
4	1.740,70	1.931,25	2.060,00	2.132,10	2.204,20	2.250,55
3	1.714,95	1.900,35	1.951,85	2.034,25	2.101,20	2.157,85
2	1.581,05	1.751,00	1.802,50	1.854,00	1.972,45	2.096,05
1	-	1.405,95	1.431,70	1.462,60	1.493,50	1.570,75

Die wichtigsten Änderungen des TV-H (II)

→ **Eingruppierung bei Neueinstellungen:**

- **Zuordnungstabellen BAT → TV-H**
- **weil: noch kein neuer TV zur
Eingruppierung („Entgeltordnung“)
vereinbart wurde**

Die wichtigsten Änderungen des TV-H (III)

→ **Einstufung innerhalb der Entgeltgruppe**

- **geregelt in § 16 Abs. 1 TV-H**
- **ohne Berufserfahrung: Stufe 1 Unterschiedliche (unzureichende) Anrechnungsregeln**
- **Ergänzende Regelungen im Hochschulbereich !!**

→ **Stufenaufstieg**

- **In Stufe 2 nach einem Jahr in Stufe 1 (das Referendariat wird mit 6 Monaten auf die Stufenlaufzeit angerechnet. § 44 Nr. 2a TV-H)**
- **In Stufe 3 nach zwei Jahren in Stufe 2**
- **In Stufe 4 nach zwei Jahren in Stufe 3 etc.**
- **Entwicklungsstufen: Beschleunigter oder verlangsamter Aufstieg bei stark unter-/überdurchschnittlicher Leistung**

Die wichtigsten Änderungen des TV-H (IV)

- ➔ ***Einstufung bei Höhergruppierung***
 - ***Stufe in höherer EG, die mindestens der bisherigen Stufe entspricht***
 - ***Garantiebeiträge***
 - ***EG 1 bis 8: 26,50 Euro***
 - ***EG 9 bis 15: 52,99 Euro***

Die wichtigsten Änderungen des TV-H (V)

→ **Sonderregelungen (§§ 40 bis 49), u. a. für die Bereiche Schule und Wissenschaft**

- **Besonderer Teil Lehrkräfte (§ 44 TV-L)**
- **Tarifierung der Lehrkräfte-Eingruppierung mit GEW prinzipiell vereinbart (im Rahmen einer Länder-Entgeltordnung)**
 - **Im Bereich der TdL wie im Bereich Hessen. Tarifgespräche (TdL) laufen zurzeit**
- **Besonderer Teil Wissenschaft im TV-L (§ 40 TV-L)**
 - **u. a. bessere Anerkennung von Berufserfahrung im Wissenschaftsbereich**

→ **Leistungsentgelt (§ 18 TV-L): nicht vereinbart**

Die wichtigsten Änderungen des TV-H (VI)

→ Jahressonderzahlung

- EG 1-8: 90 %
- EG 9-15: 60 % (*ab BAT Vb*)
- Übergangsrechtliche Abweichung für Angestellte ohne Nachwirkung im Jahr 2010

→ Kinderzulage (§23 a TV-H)

- 100 Euro Kinderzulage, die sich um 53,05 für das dritte und jedes weitere Kind erhöht
- Gibt es nur in Hessen

Die wichtigsten Änderungen des TV-H (VII)

→ Abgesenkte „Lehrertabelle“ TV-H, weil:

- Die „kleine Lehrerzulage“ beträgt zurzeit 45,60 Euro
- In die Tabelle ist aber die höhere allgemeine Zulage für Nicht-Lehrkräfte eingerechnet
- Daher gilt für übergeleitete und neu eingestellte Lehrkräfte eine um 51,20 (EG 5 bis 8) bzw. 57,60 Euro (EG 9 bis 13) „abgesenkte“ Tabelle.
- Die Werte der „Lehrertabelle“ werden bei künftigen Entgelterhöhungen in acht Schritten um 6,40 bzw. 7,20 Euro stärker angehoben als die allgemeine Tabelle.

„Lehrtabelle“* 1.1.2010 bis 28.2.2010

Gewerkschaft Erziehung
und Wissenschaft



Entgelt- gruppe	Grundentgelt (in Euro)		Entwicklungsstufen (in Euro)			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
13	2.970,60	3.305,35	3.485,60	3.835,80	4.319,90	-
12	2.656,45	2.955,15	3.377,45	3.748,25	4.227,20	-
11	2.563,75	2.847,00	3.058,15	3.377,45	3.840,95	-
10	2.465,90	2.744,00	2.955,15	3.166,30	3.568,00	-
9	2.172,35	2.414,40	2.538,00	2.877,90	3.145,70	-
8	2.034,55	2.261,15	2.364,15	2.462,00	2.570,15	2.637,10
6	1.864,60	2.070,60	2.173,60	2.276,60	2.343,55	2.415,65
5	1.782,20	1.977,90	2.080,90	2.178,75	2.256,00	2.307,50

**Lehrkräfte, die auch die Voraussetzungen zur Ernennung zum Studienrat erfüllen oder im Arbeitsvertrag die allgemeine Zulage in Höhe von zurzeit 121,58 Euro vereinbart hatten, werden nach der Allgemeinen Entgelttabelle bezahlt, ebenso Lehrkräfte in den Entgeltgruppen 14 und 15.*

Überleitung zum TV-H

- **1. Schritt:** Zuordnung der Vergütungsgruppe zur Entgeltgruppe durch Zuordnungstabellen
- **2. Schritt:** Berechnung des Vergleichsentgelts
- **3. Schritt:** Bestimmung einer individuellen Zwischenstufe oder individuellen Endstufe
- **4. Schritt (weitere Prüfungen von Gehaltsbestandteilen):**
 - a.) Besitzstand: kinderbezogene Ortszuschlagsanteile
 - b.) Prüfung einer Besitzstandszulage für einen ggf. vorhandenen Anspruch auf eine Vergütungsgruppenzulage
 - c.) Prüfung einer Besitzstandszulage für § 24 BAT
 - d.) Prüfung, ob Aufstiege nach dem 1.1.2010 zu berücksichtigen sind
 - e.) ggf. Zahlung von Strukturausgleichen ab 2012

Zuordnungstabelle (Auszug)

Entgelt- gruppe	Überleitung Lehrkräfte "Erfüller"	Überleitung Lehrkräfte "Nichterfüller"
15 Ü	I	-
15	Ia	-
14	Ib	Ib nach Aufstieg aus II a
13	II a	II a ohne Aufstieg nach I b II a mit ausstehendem Aufstieg nach I b
12	-	II a nach Aufstieg aus III II a nach Aufstieg aus II b III mit ausstehendem Aufstieg nach II a II b mit ausstehendem Aufstieg nach II a
11	III	II b ohne Aufstieg nach II a III ohne Aufstieg nach II a III nach Aufstieg aus IV a IV a mit ausstehendem Aufstieg nach III
10	IV a	IV a ohne Aufstieg nach III IV a nach Aufsttieg aus IV b IV b mit ausstehendem Aufstieg nach IV a

Ermittlung der Stufe innerhalb der neuen Entgeltgruppe

Stufenzuordnung durch Bildung eines **Vergleichsentgelts** (Dezember 2009):

Grundvergütung
+ Ortszuschlag der Stufe 1 oder 2
+ allgemeine Zulage

= Vergleichsentgelt
Bildung einer individuellen
Zwischen- bzw. Endstufen.
Mindesteinstufung: Stufe 2

Eingruppierung
mittels
Zuordnungstabelle

Entgeltgruppen

Entgeltstufen

	1	2	3	4	5	6
E 1						
E 2						
E 3						
E 4						
E 5						
E 6						
E 7						
E 8						
E 9						
E 10						
E 11						
E 12						
E 13						
E 13Ü						
E 14						
E 15						
E 15Ü						

Prüfung weiterer Gehaltsbestandteile

- a.) Besitzstand: kinderbezogene Ortszuschlagsanteile**
- b.) Prüfung einer Besitzstandszulage für einen ggf. vorhandenen Anspruch auf eine Vergütungsgruppenzulage**
- c.) Prüfung einer Besitzstandszulage für § 24 BAT**

- *Anhebung der individuellen End- und Zwischenstufen sowie der Tabellenwerte um 1,2% am 1.3.2010***
- *1.1.2012: Aufstieg aller Beschäftigten aus individuellen Zwischenstufen in die nächst höhere reguläre Stufe.***
- *Beschäftigte in individuellen Endstufen verbleiben dort.***